

WWZnewsletter 04'2008

Aktuelle Informationen aus dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel

1. Dies Academicus 2008
2. Neuer Assistenzprofessor Prof. Dr. Georg von Schnurbein
3. Ausbau im Bereich Health Economics
4. Veranstaltungen / Hinweise

1. Dies Academicus 2008

Mit dem traditionellen Festakt hat die Universität Basel am Freitag, den 28.11.2008, ihre traditionelle Jahresfeier, den Dies Academicus, begangen und in diesem Rahmen gesamthaft zehn Ehrenpromotionen in sieben Fakultäten verliehen.

Ehrendoktor Prof. Dr. Daniel Rubinfeld



Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ehrte mit dem diesjährigen Ehrendokortitel **Prof. Dr. Daniel Rubinfeld** aus den USA für seine erstklassige wissenschaftliche Leistungen in den Bereichen Recht, Ökonomie und Public Policy zu relevanten gesellschaftlichen Fragen. Prof. Rubinfeld, der als Robert L. Bridges Professor of Law und Professor of Economics an der University of California, Berkley forscht und lehrt, verbindet theoretische ökonomische und empirische Analyse auf eine äusserst produktive und zugängliche Art, unter anderem auch als Berater und Mitglied von Fachgremien.

Am Vorabend des Dies Academicus hielt Prof. Rubinfeld einen Vortrag mit dem Titel ***Should Europe Introduce Private Antitrust Enforcement?*** im Vesalianum der Universität Basel und stand im Anschluss daran dem interessierten Publikum für Fragen zur Verfügung.



Fakultätspreis an Dr. Daniel Höchle verliehen

Für seine Dissertation „*Long-Term Event Studies in Finance: Methodological Issues and Empirical Applications*“ erhielt



Dr. Daniel Höchle den Fakultätspreis 2008 der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Daniel Höchle untersucht in seiner Arbeit, wie sichergestellt werden kann, dass statistische Inferenz bei langfristigen Ereignisstudien zulässig ist. Die diskutierten Verfahren werden anhand von zwei umfangreichen empirischen Studien illustriert. Dabei geht es einerseits um die Aktienperformance von schweizerischen Privatanlegern und andererseits um die Performance von neu an der Börse kotierten Unternehmen (IPOs).

Daniel Höchle studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Basel. Bevor er mit seiner Dissertation am Institut für Finanzmarkttheorie der Universität Basel begann, arbeitete er für zweieinhalb Jahre in der Bank Sarasin & Cie AG im Bereich Asset Allocation. Seit dem Abschluss seiner Promotion im Jahr 2007 arbeitet er als quantitativer Analyst bei RMF Investment Management, Pfäffikon SZ.

2. Dr. Georg von Schnurbein zum Assistenzprofessor ernannt

Auf Antrag der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat das Rektorat der Universität Basel zum 01.10.2008 **Dr. Georg von Schnurbein** zum Assistenzprofessor (ohne Tenure Track) ernannt. Prof. Dr. Georg von Schnurbein hat Betriebswirtschaftslehre und Politikwissenschaften an den Universitäten Bamberg, Fribourg und Bern studiert. Von 2001 bis 2007 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verbandsmanagement Institut der Universität Fribourg und war dort u.a. Projektkoordinator der Schweizer Länderstudien für „Visions and Roles of Foundations in Europe“ und das „Johns Hopkins Comparative Nonprofit Sector Project“.



Als Assistenzprofessor wird Prof. Dr. Georg von Schnurbein auch die Leitung des neu gegründeten **Centre for Philanthropy Studies (CEPS)** der Universität Basel übernehmen. Die Forschungsarbeit von Prof. Dr. Georg von Schnurbein wird ihren Schwerpunkt im Management von Stiftungen haben, insbesondere in der Analyse von Governancestrukturen und Wirkungsmessung. Weitere Informationen unter

<http://ceps.unibas.ch/home/>

3. Ausbau im Bereich *Health Economics* durch neue Assistenzprofessur an der Universität Basel

Aus Anlass des 75jährigen Bestehens stiftet **Interpharma**, der Verband der forschenden Pharmafirmen der Schweiz, eine Professur in *Health Economics* an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel. Die Schaffung einer zusätzlichen Professur für Gesundheitsökonomie ist Ausdruck des gemeinsamen Interesses von Universität und Pharmaindustrie, Lehre und Forschung im Bereich der Gesundheitsökonomie zu stärken.

Die Entwicklung und die Frage der zukünftigen Finanzierbarkeit von Gesundheitsleistungen stellen auch die Universitäten vor neue Herausforderungen. Unter dem grösser werdenden Kostendruck im Gesundheitswesen ist nicht nur die Sicherheit, medizinische Wirksamkeit und Zweckmässigkeit von Therapien zentral, sondern auch zunehmend deren Nutzen und Wirtschaftlichkeit. Die Forschungstätigkeit der neuen Professur befasst sich grundsätzlich mit Fragen der Gesundheitsökonomie unter besonderer Berücksichtigung der Gesundheits- und Medikamentenmärkte, welche stark reguliert sind.

Die neue Assistenzprofessur an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird international ausgeschrieben und soll auf das Herbstsemester 2009 besetzt werden.

4. Veranstaltungen / Hinweise

Intensiv-Lehrgang Stiftungsmanagement

Im März nächsten Jahres wird das Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel einen Intensivlehrgang veranstalten, der einen wissenschaftlich fundierten, kompakten Einstieg in das Management von Förderstiftungen bietet.

Der Lehrgang richtet sich an

- Geschäftsführende, Stiftungsräte, Kader und Mitarbeitende von Förderstiftungen
- Stifter und potentielle Stifter wie Privatpersonen, Unternehmen, Städte und Kantone
- Mitarbeitende aus Stiftungsabteilungen von Banken, Treuhandgesellschaften und Anwaltskanzleien
- Mitarbeitende von Aufsichtsbehörden und anderen staatlichen Institutionen
- Berater und Dienstleister von Stiftungen

und findet vom **16.03.2009 bis 20.03.2009** statt.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ceps.unibas.ch/weiterbildung/intensiv-lehrgang-stiftungsmanagement/>

WWZ Bibliothek / Schweizerisches Wirtschaftsarchiv

Temporäre Schliessung vom 2. bis 15. Februar 2009

Die WWZ-Bibliothek und das Schweizerische Wirtschaftsarchiv ziehen zusammen mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ins Jacob Burckhardt-Haus, am Peter Merian-Weg 6, Basel, sieben Gehminuten vom Bahnhof SBB entfernt.

Aus diesem Grund **schliessen** die WWZ-Bibliothek und das Schweizerische Wirtschaftsarchiv vom **2. bis 15. Februar 2009**. Die Bibliotheksnutzerinnen und Bibliotheksnutzer sind gebeten, ihren Literaturbedarf frühzeitig abzudecken. Bereits in der zweiten Januarhälfte sind Einschränkungen möglich. Fernleihen und Kurierbücher sollten zur Hauptbibliothek der Universitätsbibliothek (UB, Schönbeinstrasse 18-20, 4056 Basel) bestellt werden.

Am 16. Februar soll am neuen Ort der Freihandbereich eröffnet werden. Einzelne Teilbestände (Bücher/Zeitschriften aus dem Magazin, Privatarhive, Dokumentationen) werden voraussichtlich erst ab 9. März 2009 wieder verfügbar sein. Das Team WWZ-Bibliothek/Schweizerisches Wirtschaftsarchiv bittet um Verständnis während der Umzugsphase und dankt für Ihre Geduld.

Editorial

Der WWZnewsletter wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion: Yvonne Mery

Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Dekanat | Postfach | CH 4003 | Basel | yvonne.mery@unibas.ch | <http://www.wwz.unibas.ch> | ab Januar 2009: Peter Merian-Weg 6, 4052 Basel